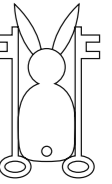


# Streuobstwiese



*Kommt, von allerreifesten Früchten  
mit Geschmack und Lust zu speisen!  
Über Rosen läßt sich dichten,  
in die Äpfel muß man beißen.*

(Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832))

Im Herbst 2011 pflanzten Jugendliche des Projekts garden sniffers, die „Garten-Schnüffler“, und Mobile Einsatzgärtner (MEG) auf einem ehemaligen Gärtnerigelände 18 hochstämmige Obstbäume.

Es sind alte regionale Sorten wie die Altmärker Goldrenette oder die Stendaler Hauspflaume. Diese Sorten stellen geringe Ansprüche an Boden und Klima, sind robust und wenig krankheitsanfällig.

## ÄPFEL - Malus domestica in Sorten

### Altmärker Goldrenette

**Synonym:** Altmärker Renette  
**Historie:** alte Lokalsorte aus der Altmark  
**Baum:** mittelstark wachsend, bevorzugt leichte Böden mit guter Wasserversorgung, keine Frost- und Hochlagen  
**Frucht:** mittelgroß bis groß, goldgelb; Fruchtfleisch gelblich bis weiß; süßsaurerlicher, würziger Tafelapfel  
**Pflück-/ Genussreife:** Oktober / November - Januar



### Danziger Kantapfel

**Synonyme:** Calville de Dantzig, Calvilla die Danzica, (Braunroter) Himbeerapfel, Sammerer, Rabiner, Passamaner, Nikolausapfel  
**Historie:** erste Hinweise 1758  
**Baum:** mittelstark wachsend, geringe Bodenansprüche, reichtragend, anspruchslos und sehr frosthart; weit verbreitete alte heimische Sorte  
**Frucht:** mittelgroß, süß-säuerlich; rosenartig gewürzter Tafel- und Küchenapfel  
**Pflück-/ Genussreife:** Ende September / Oktober - Dezember



### Gravensteiner

**Historie:** Zufallszucht, der 1669 in Frankreich gefunden wurde  
**Baum:** mittelstarker Wuchs, benötigt mittlere Bodenqualität; wächst gesund, aber nur mäßiger Ertrag. Gehört zu den schönsten und aromatischsten Herbstapfelsorten; für Spalier geeignet  
**Frucht:** großer, rötlich marmorierter, fein aromatischer, herrlich duftender Tafelapfel. Sehr saftiges, festes Fruchtfleisch, hoher Vitamin C-Gehalt  
**Pflück-/ Genussreife:** September / Oktober - November



### Kaiser Wilhelm

**Synonym:** Wilhelmapfel  
**Historie:** von einem Lehrer Hesselmann aus Witzhelden bei Solingen 1864 als ausgewachsener Baum in einem Gartengarten entdeckt. Benannt nach Kaiser Wilhelm I. (1797-1888)  
**Baum:** starker Wuchs; reichtragend, sehr frosthart und widerstandsfähig gegen Krankheiten; geringe Ansprüche an Boden und Klima  
**Frucht:** aromatischer, großer, rot gestreifter Tafelapfel, der beim Kochen gut zerfällt; guter Lagerapfel  
**Pflück-/ Genussreife:** Ende September / Anfang Dezember - März



## BIRNEN - Pyrus communis in Sorten

### Gellerts Butterbirne

**Historie:** Van Mons, ein belgischer Birnenzüchter, erhielt die 1820 von Bonnet in Frankreich gezüchtete Sorte und benannte sie nach dem Liederdichter  
**Baum:** starker Wuchs, geringe Bodenansprüche, frosthart, für Höhenlagen über 400 m geeignet, wenig schorfanfällig  
**Frucht:** mittelgroß, saftig schmelzend, gelb berostete Tafelbirne. Dörr-, Saft- und Konservenbirne. Im Geschmack süß mit weinsäuerlichem Aroma  
**Pflück-/ Genussreife:** September / Ende September - Ende Oktober



### Clapps Liebling

**Historie:** um 1860 von Thaddäus Clapp in Dorchester, Massachusetts/USA, vermutlich aus einem Samen der 'Holzfarbigen Butterbirne' gezogen  
**Baum:** starkwüchsig, breitpyramidal. Insgesamt robust, wenig anfällig, frosthart und anspruchslos. Blüht spät und ist gegen Nässe und Kälte unempfindlich; dankbare Frühsorte  
**Frucht:** große, gelbe, schorffreie Tafelbirne, hervorragende Markfrucht. Feinsäuerlich-süß, saftig schmelzend, bei Überreife schnell mehlig  
**Pflück-/ Genussreife:** muss hartreif geerntet werden, ca. 10 Tage vor der Genussreife / Mitte August - Anfang September



### Alexander Lucas

**Historie:** 1870 von Alexander Lucas in Frankreich gefunden, ab 1874 durch eine Baumschule bei Orleans in den Handel gebracht  
**Baum:** mittelstarker bis starker Wuchs, auch für rauere Standorte noch geeignet; keine besonderen Standortansprüche, verlangt aber große, hellgelb bis leicht orange marmorierte Frucht; süßliche, zartschmelzende, sehr saftige Tafelbirne, gute Lagerbirne  
**Pflück-/ Genussreife:** Anfang Oktober, bis Weihnachten lagerfähig / Oktober - Dezember



## PFLAUMEN - Prunus domestica in Sorten

### Ontario Pflaume

**Historie:** in Amerika entstanden und von M. Ellwanger und A. Bary 1874 in den Handel gebracht, seitdem in Deutschland und vor allem Österreich weit verbreitet  
**Baum:** starkwüchsig, breit ausladend mit runder Krone; geringe Bodenansprüche wenig krankheitsanfällig und Scharka tolerant; sehr ertragreich  
**Frucht:** groß, rund, gelblich; süß und aromatisch  
**Pflück-/ Genussreife:** August / August



### Stendaler Hauspflaume

**Historie:** der Ursprung der Hauspflaume/-zweitsche wird in Turkestan vermutet. In einem alten Brunnen aus der Römerzeit (1.-3. Jh.) bei Aalen fand man Zwetschgensteine; in Deutschland seit etwa 300 Jahren kultiviert  
**Baum:** mittelstarker Wuchs, geringe Bodenansprüche  
**Frucht:** sehr aromatisch, im Haus bestens zu verwerten. Zum Frischverzehr, für Marmelade, zum Dörren, als Kuchenbelag, Tiefkühlfrucht, etc.; steinlösend, selbstfruchtbar  
**Pflück-/ Genussreife:** Ende September / September - Oktober



## SÜSSKIRSCHEN - Prunus avium in Sorten

### Büttners Rote Knorpelkirsche

**Synonym:** Altenburger Melonenkirsche  
**Historie:** um 1795 von einem Stiftsamtmann C.G. Büttner in Halle/Saale aus einer Sämmlingspopulation ausgelesen  
**Baum:** starker Wuchs, geringe Bodenansprüche, robust und gesund  
**Frucht:** sehr große, feste, süße und würzige Spätkirsche mit hellgelber Haut und leuchtend roten Backen ("bunte Sorte")  
**Reifezeit:** 5. Kirschenwoche (Anfang bis Mitte Juli)



### Große Schwarze Knorpelkirsche

**Synonym:** Weilheimer Riesen  
**Historie:** um 1540 in Frankreich entdeckt  
**Baum:** starker Wuchs, kein Anspruch an Boden, robust, gesund und ertragreich. Aufgrund guter Fruchtqualität und Transportfähigkeit wichtige Sorte für Erwerbsanbau und Hausgarten  
**Frucht:** sehr groß, mit rotbrauner Farbe und festem Fruchtfleisch; sehr süß, saftig und aromatisch  
**Reifezeit:** 5.-6. Kirschenwoche (Mitte - Ende Juli)



Abbildungen aus:  
www.alte-obstsorten.de

